

Auch ich wusste es nicht

schaut es euch an^^

Von Galax

Was geht heute noch alles schief ?

Es geschah in einer Vollmond Nacht.

Wo noch niemand davon wusste das ein junges grünäugiges Mädchen ihr Schicksal besiegeln wird....

Elegant stieg eine schlanke Hochgewachsene Frau aus dem Bus. Der in einem ihr Unbekanten Dorf gehalten hatte. Zum ersten mal seit ihrem Aufbruch von Zuhause hegte sie kleine Zweifell ob irre Entscheidung allein England zu erkunden nicht doch ein Fehler war. Die dunkle Blondine war hier her gekommen weil man ihr erzählt hatte hier in diesem Dorf wehre noch das wahre England. Doch das was sie sah entsprach nicht dem was sie sich immer erträumt hatte. Anstatt eindrucksvoller atemberaubender Bauten wie in London gab es hier nur halb verfallene Gebäude bei den Meisten gab es nicht einmal mehr eine Gescheite Außenfassade. //Das ist also das wahre England? Wo bin ich hier nur gelandet?// Fragte sich Susanne seit der Bus in dieser Einöde gehalten hatte.

Obwohl es erst 11.° Uhr war, war keine Menschen Seele zu sehen. //nun dann schau ich mich hier mal etwas um// die langhaarige warf sich ihren Rucksack über die rechte Schulter und ging auf erkundungs- Ture. Es hatte nicht lange gedauert da erblickte Susi einen etwas älteren Mann.

Hungrig und glücklich endlich jemanden gefunden zu haben lief sie zu dem Herren. Noch bevor sie bei ihm angelangt war begrüßte sie ihn, so gleich blieb der leicht ergraute stehen "Was ist?" fragte er mürrisch. Lächelnd blickte sie ihn an " Ich bin schon seit einer Stunde in diesen Dorf und sie sind der erste dem ich hier begegne." leicht schnaubend und unhöflich blaffte er sie an " Ich wollte nicht deine Lebensgeschichte hören!" Perplex drein blickend lies er Susanne zurück und ging weiter. " Wie soll ich das den verstehen?" quetschte sie zwischen ihren Zehen hervor. " Wo ist hier die nächste Gaststätte?" rief sie dem alten hinterher. Der angeschriene blieb stehen "Benehmen kannst du dich nicht!!" schrie er in einer schrillen Tonlage. Wütend und von seiner Stimme unbeeindruckt sprach Susanne eisig zu ihm "sag es mir..." wobei die grünäugige jedes Wort einzeln betonte.

Böse lächelnd drehte er sich um "das grüne Haus hinter dir, ist der Pub. Und jetzt las mich in ruhe!" Da die Blondine ihr ziel erreicht hatte und nicht unnötigen streit vom

Zaun brechen wollte lies sie es bei sich beruhen und wand sich dem grünen Gebäude eher Ruine zu. //Das wird ja immer schöner// Dachte Susi Sarkastisch.

Ein paar Augenblicke später stand sie im Pub. Ob man diesen Raum voll gestopft mit Tischen und Stühlen wirklich so nennen konnte lag wohl im Auge des Betrachters. Kaum hatte sie die Domäne betreten verstummten alle Gespräche // Hier sind also alle// stellte sie erstaunt fest.

Leise ging die schlanke Frau zu einem freien Tisch und setzte sich. Langsam und bedächtig lies Susi den Blick durch das Zimmer schweifen bis er auf dem Wirt hängen blieb. Eine Hässliche gestalt. Dürr, Glatze und eine aschfarbene Haut er machte einen Eindruck als ob er schon tot wäre. Doch seine rabenschwarzen Augen blickten sie Feindlich an. Eine der Geste des Wirtes riefen ihm etwas zu. Wo durch ein gehässiges grinsen sein Gesicht zu einer Fratze verzehrte, wodurch schwarze Zahnstummel zum Vorschein kamen. Susanne lies nach dieser letzten Eindruck ihre Inspektion sein. //ich will hier weg!// Noch immer in Gedanken versunken hörte die Blondine nur am Rande wie aus weiter ferne das sie jemand ansprach. "Was willst du? Hörst du nicht?" Erst als der Wirt sie zum zweiten mal ansprach reagierte sie. "Oh... verzeihen sie ich war Ingedanken" sprach sie Lächelnd. "könnte ich etwas zu essen und zu trinken bekommen?" fragte das Mädchen höflich wo bei man ihren leichten Akzent gut hörte. "Nein für solche wie dich gibt es hier nichts! Verschwinde aus meinem Haus!" Noch Perplex von seinen Worten blieb Susi noch einen Moment sitzen "was?" fragte sie flüsternd den ihre stimme schien in den streik getreten zu sein. "Du hast schon verstanden! Wir mögen hier keine Fremden!" seine stimme bebte bedrohlich. "geh!!" blaffte er nun. Wie ihr befohlen stand Susanne auf "gut ich werde gehen. Nur wann fährt der nächste Bus nach London?" Nun hatte wirklich die Nase voll von diesem Kaff. Lachend Wanten sich die Geste zu ihr um eine rothaarige ergriff das Wort. "Der nächste Bus fährt in einer Woche erst wider" dem grünäugigen Mädchen fielen fast die Augen aus. "Was?" //aber wie soll ich das machen?// Hilfe suchend blickte die grünäugige um sich. "Wenn ich das richtig sehe und verstanden wollt ihr mich hier nicht aber weg kann ich auch nicht." Wider ging ein raues Lachen durch die Menge //wie schön zu wissen das ich hier für Belustigung Sorge -.-// "Geh doch zu fuß! Wir mögen keine Fremden hier" meldete sich wider die Frau wobei ihre Augen vor böser Erregung Blitzten.

Susanne schluckte schwer dann es was ein Zweitages marsch wenn sie sich nicht vorkommend irrte. Doch es blieb ihr wohl schlecht was anderes übrig "Wo muss ich entlang?" fragte sie resigniert. Dieses mal Lachten wider alles doch eine antwort blieb aus. Nur vom Wirt der sie recht unsanft in Richtung Ausgang schob. "Verschwinde von hier und lass dich nie wider hier blicken!!"

Verzweifelt setzte sich das Mädchen auf einen Holzpfahl nicht weit entfernt vom Dorf. //Was soll ich machen?// "soll oder übel muss ich nach London gehen den hier kann ich mich eine Woche nicht aufhalten" Resigniert stand sie auf und schulterte ihren Rucksack. Wo ihre ganzen Habseligkeiten drinnen waren. Susanne entschloss sich den den Weg zurück zugehen den sie ein paar stunden zuvor mit dem Bus gekommen war.

Nun ging sie schon seit Stunden und der Weg führte nur entlang an Feldern und

Wäldern. Mittlerweile wurde es auch schon dunkel und eine weitere Frage drängte sich Susi auf wie und wo sollte sie die Nacht verbringen? //wo soll ich bloß übernacht sein? Moment war da nicht irgendwo eine Kirche an der ich mit dem Bus vorbeigefahren bin?// kaum hatte sie sich an die Kirche erinnert konnte sie sich hinter einer kleinen an Höhe erblicken. Wohl zum ersten mal an diesem Tag war ihr das glück holt. Da die Sonne nun schon vollkommen untergegangen wahr aber der Mond noch nicht aufgegangen holte die langhaarige eine Taschenlampe aus ihrem Rucksack.

Kurze Zeit später kam sie endlich an dem lang ersehnten Haus an. "Ich bin da endlich!!!" rief sie entzückt aus. So wie es seinen sollte waren die Türen der Kirche nicht verschlossen so das jeder reingehen und wider rausgehen konnte.

So wie Susanne es nun tat.

In dem Bewusstsein allein zu sein ging sie ohne jegliche vorbehalte den gang zwischen den Sitzbänken bis zum Altar. Mit dem licht der Taschenlampe betrachtete sie alles genau die Figuren und die Fresken dieser Kirche. "Mein Kind so spät och im Hause Gottes?" fragte ein angenehme tiefe stimme rechts von Susanne. Vor schreck lies die grünäugige ihre Taschenlampe die auch prompt von ihr wegrollte. "Oh... Pater verzeihen sie mein eindringen aber..." weiter kam sie nicht den der Pfarrer stand nun direkt vor ihr "Aber... aber du musst dich nicht entschuldigen...." mit einer weit ausschweifenden Bewegung zeigte er auf die gesamte Kirche "dies ist das Haus Gottes und jeder ist ihr Willkommen" Susanne sah das Gesicht des Priesters nur schwach doch als er Lächelte sah sie zwei lange Reiszähne was bestimmt nicht Menschlich war.

Leicht stotternd kam ihre antwort "D... Danke das sie mich nicht rauswerfen." sein Lächeln wurde noch eine spur breiter. "Wieso sollte ich so ein hübsches Geschöpf wie dich verstoßen?" In dem Moment griffen seine Hände nach ihr. Doch Susanne war schon die ganze zeit seit sie diese unheimlichen zähne bei ihm gesehen hatte in Achtung gewesen und hatte sich langsam von ihm entfernt. "was... was wollen sie von mir?" fragte die Blonde entsetzt. "Na was wohl? Dein Blut..." Mit diesen Worten sprang er auf die bereits Flüchtende zu. Wieder mal entkam sie ihm nur knapp. //mein Blut? ich hab heute wirklich kein glück// An der Tür angelangt schaffte sie es noch hinaus doch in dem Moment wo die grünäugige das Gebäude verlies stürzte sie zu Boden da der Vampir ihre Beine ergriffen hatte. Wild um sich schlagend schrie sie auf "las mich los!!" Doch ihre Worte brachten keine Wirkung genauso so wenig half ihr körperlicher wider stand. Ihr Angreifer der übermenschliche Kräfte zu haben schien lies seinen eisernen griff nicht locker. Immer weiter kletterte er über sein zappelndes Opfer. "Wehr dich nicht es hat sowieso keinen Zweck." Für den Bruchteil einer Sekunde schloss Susanne die Augen und da geschah es sie hörte einen Schuss. Sogleich öffnete sie die Augen wider doch der Priester war weg nur eine große menge an Asche lag auf den dunkel Blonden Mädchen. "Was... Was ist passiert?" Fragte sie entsetzt und zugleich glücklich. Aus der gleichen Richtung wie zuvor der Schuss kam hörte sie nun eine Tiefe stimme "Ziel Objekt erledigt"

Susanne stand langsam auf wo bei sie ihr gegen über ihren Retter keinen Moment aus den Augen lies. Genau jetzt da dieser schrecken vorüber wahr kam der Vollmond hinter den Wolken zum Vorschein. Und Susi konnte ihr gegen über klar und deutlich sehen. Ein groß gewachsener Mann in Roten Klamotten einem großen Roten Hut und

den spitzen Reiszähnen die man durch sein amüsiertes grinsen sehen konnte. Erschrocken und an den Priester erinnert wich sie vor dem Vampir zurück "Wer bist du? Und was willst du von mir?" Ehe sie noch eine weitere Frage stellen konnte kam der rot gewandte Mann ihr zuvor.

"Ich bin Alucard und ich bin hier weil du nach mir gerufen hast..."